

Antrag Nr. 24-F-22-0081

CDU, FDP

Betreff:

Radwege
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 27.11.2024 -

Antragstext:

Aus der überörtlichen Presse war zu entnehmen, dass die Berliner Feuerwehr aufgrund neu eingerichteter Radwege Probleme mit der Erreichbarkeit von Wohnungen in den oberen Stockwerken hat. Durch die neue Anordnung Bürgersteig-Radweg-Parkstreifen-Fahrbahn gelangt die Feuerwehr mit ihrer Drehleiter nicht mehr (wie vor der Einrichtung des Radwegs) an die oberen Stockwerke. Nach der Berichterstattung wird in Berlin geprüft, ob die Bewohner ihre Wohnungen überhaupt noch nutzen dürfen.

In Wiesbaden wurden teilweise in ähnlicher Anordnung Radwege (wie etwa im oberen Bereich der Rheinstraße) angelegt. Hier stellt sich für die Bewohner der oberen Wohnungen die Frage, ob die Feuerwehr sie im Falle eines Brandes aus ihren Wohnungen retten könnte.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten, ob bei der Einrichtung von Radwegen (wie z. B. in der oberen Rheinstraße in beide Richtungen) stets eine Einschätzung der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei eingeholt wurde und wie die Einschätzung der Genannten lautete. Weiter wird der Magistrat gebeten, zu berichten, wie er die Berliner Situation Radwege/Feuerwehr im Hinblick auf die Wiesbadener Radwege einschätzt und ob aus seiner Sicht eine Anpassung erforderlich ist.

Wiesbaden, 27.11.2024

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion